

## SUCCESS STORY

GlaxoSmithKline, Uxbridge, Middlesex, United Kingdom

### Konsolidierung von Systemen mit der RBE Plus Solution

*Die RBE Plus Solution hilft uns dabei, unsere Geschäftsabläufe hochqualitativ zu unterstützen.*

Steven Thavam, GlaxoSmithKline

#### Das Projekt

Mit über 100.000 Mitarbeitern und mehreren Produktionsstätten in Europa, Nordamerika und Asien ist GlaxoSmithKline eines der fünf größten Pharmaunternehmen der Welt. Die IT Landschaft muss dem Wachstum und der organisatorischen Entwicklung des Unternehmens beständig Rechnung tragen. Aus diesem Grund war eine Konsolidierung der Systeme unumgänglich. Diese sollte jedoch auf Fakten und aktuellen Informationen basieren, welche belegen konnten, wie die aktuelle Nutzung und Entwicklung der Systeme tatsächlich war.

Ziel des Projektes war es, zunächst in einem ersten Schritt mit Hilfe von IBIS Prof. Thome AG die Tätigkeiten und genutzten Prozesse der Abteilungen in Deutschland und Frankreich vergleichend zu untersuchen, um dann weitere Vergleiche mit anderen Landesgesellschaften folgen zu lassen. Aufgrund des Projektumfanges und der Entwicklungsdynamik war es von Anfang an klar, dass GlaxoSmithKline eigenständig tätig werden musste und ein Partner nur unterstützend zu Beginn eines derartigen Projektes eingreifen konnte.

Als Hilfsmittel für diesen Prozess wählte GlaxoSmithKline die RBE Plus Solution von IBIS Prof. Thome AG.

#### Das Vorgehen

Grundsätzlich kann eine RBE Plus Solution bereits im ersten Projektschritt eigenständig durch den Kunden verwendet werden. Im vorliegenden Fall empfahl sich jedoch aufgrund der besonderen Projektsituation, dass der Einstieg in die Anwendung mit Hilfe eines initialen Service-Projektes durch IBIS Prof. Thome AG stattfand.

Ausgehend von den Ergebnissen der Grobanalyse wurden die für die beiden Landesgesellschaften Deutschland und Frankreich spezifischen Organisationselemente identifiziert sowie die entsprechenden Benutzergruppen ausgewählt.

Daraufhin wurde eine RBE Plus Potenzialanalyse für das entsprechende SAP-System ausgeführt. Im Anschluss an diese Systemanalyse wurde eine weitere Untersuchung speziell für die identifizierten Organisationseinheiten durchgeführt, um abweichende Prozessausprägungen auf Basis der tatsächlichen

## GlaxoSmithKline, Uxbridge, Middlesex, United Kingdom

GSK ist ein englisches Pharmaunternehmen, derzeit einer der fünf führenden Pharmakonzerne weltweit und zugleich einer der weltgrößten Hersteller von rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen und verschreibungsfreien Medikamenten. In 160 Ländern beschäftigt GlaxoSmithKline über 100.000 Mitarbeiter/innen. Das Unternehmen legt sein Hauptaugenmerk auf Forschung & Entwicklung, um kontinuierlich neue Medikamentenwirkstoffe zu schaffen. Im Jahr 2001 ging GlaxoSmithKline aus der Fusion von Glaxo Wellcome und SmithKline Beecham hervor. Dieser Zusammenschluss vereinte zwei führende pharmazeutische Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen sowie breiter Forschungsaktivität, aus der zahlreiche medizinisch-pharmazeutische Pionierleistungen resultierten. Entscheidende Forschungsergebnisse von GSK ist neben dem Impfstoff Twinrix gegen Hepatitis A und B auch der im Antibiotikum enthaltene Wirkstoff Amoxicillin. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen auch im Bereich der Gesundheitsprodukte. Fast jedem bekannt sind u. a. Dr. Best Zahnbürsten, Zovirax, Sensodyne und Odol.

# GSK

**Name:**

GlaxoSmithKline

**Branche:**

Pharma

**Unternehmensgröße:**

&gt; 100.000 Mitarbeiter

**Umsatz:**

20,3 Milliarden £

**Stammsitz:**

Brentford, London, UK

Nutzung zu ermitteln. Die Ergebnisse wurden den Mitarbeitern vor Ort vorgestellt.

Abschließend kam es zur Installation der RBE Plus Solution beim Kunden und einer intensiven Schulung für die GSK-Mitarbeiter. In diesem Workshop wurden neben der Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse auch aktuelle Problemstellungen besprochen und weiterführende Anwendungsmöglichkeiten der Software diskutiert.

### Die Lösung

Die RBE Plus Solution ist seit 2005 verfügbar. Sie stellt eine konsequente Weiterentwicklung der adaptierbaren RBE Plus-Analyseumgebung dar, welche von IBIS Prof. Thome AG bei eigenen Projektaufgaben genutzt wird.

Die Implementierung der RBE Plus Solution stellt eine konfigurierbare Verwaltungsumgebung für RBE Plus-Extrakte und -Analysen dar, die in einem mit IBIS Prof. Thome AG durchgeführten Implementierungsprozess in der Kundenumgebung installiert und seinen Anforderungen gemäß ausgestaltet wird. Ein abschließender Trainings-Workshop ermöglicht es dem Kunden, selbstständig und unabhängig hochwertige RBE Plus-Auswertungen durchzuführen.

Die ermittelten RBE Plus-Ergebnisse werden datenbankbasiert und automatisch aufbereitet und in einem strukturierten Dokumentenverwaltungswerkzeug zur weiteren eigenständigen Analyse und Interpretation zur Verfügung gestellt. Für eine Aufbereitung und Weitergabe der Informationen können XML-Export-Schnittstellen und Web-Publishing-Funktionen eingesetzt werden.

Der Vorteil für jeden SAP-Verantwortlichen ist damit, dass er den Übergang zwischen RBE Plus-Service- und -Tool-Einsatz an wechselnden Projektanforderungen ausrichten kann. Wenn es auf eine kurzfristige Ergebnisbereitstellung - ohne Tool-Installation und Einarbeitung - ankommt oder es sich um eine erst- bzw. einmalige Nutzung handelt, bleiben die skalierbaren, web-basierten RBE Plus-Servicepakete die erste Wahl. Sollen dagegen viele Analysen für mehrere Mandanten oder in kurzen Abständen durchgeführt werden, wird der Tool-Einsatz wirtschaftlich.

Für GlaxoSmithKline bedeutet der Einsatz der RBE Plus Solution, dass, aufbauend auf den Ergebnissen des vorausgehenden Service-Projektes, weitere Vergleiche der unterschiedlichen Analysezeiträume eigenständig durchgeführt werden können. Darüber

hinaus können der interne Know-How-Aufbau und die vielfältigen Analysemöglichkeiten auch in anderen Bereichen genutzt werden, welche bei Beginn des Projektes nicht unmittelbar involviert waren.

### Die Zukunft

Auf GlaxoSmithKline kommen noch vielfältige weitere Aufgaben zu, in welchen die RBE Plus Solution Anwendung finden wird. Exemplarisch seien hier drei Anwendungsbereiche genannt, welche sich unmittelbar im Anschluss an die Implementierung ergaben. Der Einsatz des Werkzeugs für weitere Aufgabengebiete ist typisch für eine RBE Plus Solution, weil oft mit der laufenden Anwendung und dem wachsenden Verständnis des Anwenders mehr Potenziale für angrenzende Projektaufgaben identifiziert werden können.

Für Tests und Freigaben beim Releasewechsel konnte der Testumfang für kundenspezifische Transaktionen und Reports auf diejenigen Elemente reduziert werden, die wirklich genutzt werden. Außerdem wird die RBE Plus Solution zur Dokumentation der einzelnen Systeme dienen und wiederholt eingesetzt werden, um die Veränderungen zu protokollieren. Darüber hinaus kommen die Funktionalitäten zu detaillierten RBE Plus Benutzer- und Rollenanalysen zum Einsatz.

IBIS Prof. Thome AG wird die RBE Plus Solution konsequent weiterentwickeln. Dabei werden iterativ die Inhalte und Erfahrungen aus den RBE Plus-Service-Projekten verarbeitet und an die RBE Plus Solution-Anwender weitergegeben.

### Die Ansprechpartner

IBIS Prof. Thome AG  
Dr. Volker Bätz  
Mergentheimer Str. 76a  
97082 Würzburg  
vbaetz@ibis-thome.de

GlaxoSmithKline  
Steven Thavam  
980 Great West Road  
Brentford, Middlesex, TW8 9GS  
United Kingdom  
stephen.x.thavam@gsk.com

